Pieshadener Seitung Rheinischer Kurier

3us Austenb: Arten Rrengband 15 & viertelfahrl. Bezugepreis:

bier monati. 70 d. viertelf. 2.10 .K 2mg Ledger und Agenturen: Annat. 80 d. viertelf. 2.40 .K fret ins Saus. terf bie Boft: Monatt. 1 M,

Mittelrheinische Zeitung. Berlag und Rebaftion: Ritolastrage 11. Giliale: Mauritinsftrage 12. Angeigenpreife: Die Rolonetzeile in Wiedbaden 20 d. Deutschland 20 d. Ausland 40 d. Die Reflamezeile 1.50 K.

Museigen-Annahme: Für Abenbausgabe bis 1 Uhr mittags, Morgenausgabe bis 7 Uhr abenbs.

Gerufprecher: Auferate und Abonnement: Rr. 189, Rebaftion: Rr. 182; Berlag: Rr. 819,

68. Jahrgang.

212 Morgen-Ausgabe.

Montag, 27. April 1914.

Vor dem Fall von Torreon.

Aus der Feber des aus Wiesbaden stammenden Bergwertsingenieurs in Werito, dessen Charafter-schilderung des "Generals" Billa in Ar. 143 der "Biesbadener Zeitung" großes Aufsehen nicht nur bei unseren Leiern, sondern auch in der Presse erregt bat, fönnen wir beute eine Schilderung der Berbält-nisse in Torreon bis zur Eroberung der Stadt durch den Rebellengeneral veröffentlichen.

El Pajo, 29. Märg 1914.

Rachdem am 27. Märg abends ber öftliche Teil von torreon nach blutigem Rampfe in die Sande der Rebellen gefallen mar, gab Billa dem Drängen bes amerifa-Misten Ronfuls nach und gestattete, bag ein Teil ber Enropäer respettive Fremben, die in dem gumeift betrofthen Stadtteil bebeimatet maren, amei Buge benuten burften, die direft nach El Pafo geleitet wurden. Es war bas beniger Grofimut Billas, er bandelte vielmehr als fluger Mann, benn feine Scharen waren in ihrem Mord- und Blutburft nicht mehr gu fenten, und fein Fremder war thes Lebens ficher. Bei ber Abfahrt waren auf bem Bahnbef gegen 300 ber erprobiciten Leute Billas als Bache fomnandiert; und wie nötig diefer Schut war, ging icon bar-Que bernor, bag viele der Glichtlinge auf dem Wege gum Babnhof und fogar auf diefem felbft ibrer Sabfeligfeiten, bie fie mit Mibe und Rot gerettet hatten, beraubt murden, and froh fein durften, daß es ihnen nicht ans Leben ging. Befonders die Frauen ber Ausländer wurden in gemeintet Beife beläftigt. Debrere Spanier langten blutfibertomt auf bem Babnhof an und berichteten mabrhaft Enttiches, unter dem befonders ibre Landsleute, auf die fich biefo ber gange baß der Rebellen richtet, ichwer gu leiben batten, Debrere Spanier wurden auf offener Strafe Mebergemetelt; ihre weinenden Frauen und Rinder, bie Sout fuchend jum Bahnhof flüchteten, bestätigten bie Rorbtaten. Infolgedeffen mußte Billa daran liegen, die bremben möglichft aus ber Stadt gu entfernen, damit man the für die Fremdenmorde feiner Golbaten nicht verantwortlich machen tonnte. Die meiften Austander hatten fich ihon anfangs der Boche, als die Feindseligleiten begannen, Lampico begeben, und nur, was unbedingt gelchäftlich nubte, war in Torreon gurudgeblieben. Ginige Tage porwar nämlich burch Befanntmachungen von feiten Billas wie von Belascos Seite ans den Fremden geraten botden, ben bevorfiebenden Rampfen aus dem Wege gu behen, da für Ansichreitungen ber beiberfeitigen Unterathenen feinerlei Berantwortung übernommen Edon am 24. begannen die Feindseligfeiten, da eingelne truppenabteilungen Belascos, die in der Umgegend von Lorreon fouragiert batten, mit ben Rebeffen gufammen-Mehen, Bon Belasco mar bas ein großer Gehler, und er bird für die Regierungstruppen von den nachteiligften Golgen fein, benn biefe waren gar nicht vollfiandig gufammengefiellt und auf größere Kampfe noch nicht vorbereitet; duch fehlte noch viel Geschütz, das in den nächsten Tagen trh aus Mexito eintreffen follte, unter anderem vier Battetlen Schnellfeuergeichlige und mehrere Mafchinengewehre. Belageo verfügte auch, anstatt, wie allgemein angenommen barbe, über 15 000 Mann, nur über faum 6000 Mann, und blefe lagen noch, aus Berpflegungerudfichten, ziemlich weit auseinander. In Torreon felbft ftanden gur Beit der erften Rampfe faum 3000 Mann, die der dreifachen Uebermacht der Rebellen mabrend zweier Tage aufs helbenmutigfie wibertanden, ja diese jogar bei Gomes Palacio sweimal gurildichlugen. Batte Belasco feine gefamte Macht aufammen-Desogen und den Sieg ausgenubt, dann batte Billa die iconfien Schlage befommen und Torreon ware niemals an-Legriffen worden. Go ließ Belasco seine arg durcheinanderhetommenen Truppen ruhig lagern und gab damit dem Gegner Beit, fich ju fammeln, die Stadt wieder ju erobern und auf Torreon loszumarichieren. Man behauptet bier heif und fent, auf feiten ber Regierungstruppen hatte Berrat mitgespielt, und Belasco ift fest überzeugt banon, denn alle seine Blane, alle Marschbewegungen wur-ben, nen alle seine Blane, alle Marschbewegungen werden, noch ehe fie ausgeführt waren, icon vom Teinde vereitelt. Die Regierungstruppen mußten trot belbenhafter Gegenwehr, wobei fich besonders das 9. Regiment bervortat, durid und fielen fast vor ben Toren Torreons noch in einen bin. Sinterhalt, der eine furchtbare Panit hervorrief. In vildefter Saft drangte alles ber Stadt gu; nur einige er-Drubte Regimenter, beren Gubrer ben Ropf oben behielten, bedien bedien notburitig diese wilde, regelloje Flucht, bei ber bie Regierungstruppen allein 700 Gefangene verloren. Rein Sanber, daß Billa, als er jeht jum Sturm auf Torreon berantog. betanrudte, fast gar feinen Biberftand fand; erft als mehrere C. fast gar feinen Biberftand fand; ermannien mehrere Strafen icon in feinem Befit maren, ermannten ng bie Regierungstruppen wieder und gingen nun ibrertetts tum Angriff vor. Belasco geberdete fich wie terfinnig. und beidulbigte mehrere Offigiere jeines Generalstabes

direft des Berrats. Er gab die widerfinnigften Befehle, und nahm fie fofort wieder gurfid. Daburch entftand eine grengenlofe Bermirrung in feinem Beere, und von einem gemeinsamen, fraftigen Borgeben mar feine Rebe mehr. Unterdeffen langten, von Latillo tommend, Berftarfungen an, die fogleich planlos ind Gener geichidt murben, wouber fich die Goldaten fo emporten, daß mehrere hundert Mann offen aum Teinde übergingen. Bafesco icheint feinem Meniden mehr trauen gu wollen und will feine Befehle jest nur noch unmittelbar vor ber Schlacht ausgeben. Bahrenb auf beiben Geiten in Gingelfampfen bie beften Rrafte vergendet wurden, hatte fich ein Teil ber Rebellen, wie das ihre Urt ift, icon and Plundern gemacht, und ber eroberte Stadt. teil, in dem viele Auslander mobnten, mar bald eine Statte ber größten Greuel. Gin Glud, bag bie Fremden es porgegogen hatten, au flieben; fonft mare es bier ficher gu einer Metelei gefommen. Billa geht mit ben Gefangenen auf die barbarifchte Beife um. Bablreiche Gefangene merben auf feinen Befehl füfiliert, befonders frühere Anhanger Orogcos, fowie bie meiften ber in feine Bande gefallenen Offigiere, mabrend er bie Mannichaften je nach Laune füfilieren ober feinen Truppen einreiben lagt, wie er es früher icon oft gemacht bat. Die Rauflaben in bem eroberten Stadtteil find icon alle geplundert, und basfelbe fieht gang Torreon bevor, wenn es, was Gott verhuten moge, in die Sande der Rebellen fallt. Bu hoffen ift, baff Belasco, durch Rachichub und Material verftarft, und von neuem Bertrauen befeelt, ben Rebellen beimgablt und bie Berrater in feinem eigenen Seere fo ftraft, wie fie es verdienen. Bir find allefamt febr begierig, wie bie Rampfe, die allem Anscheine nach die blutigften des gangen Krieges werden, endigen, und ob mobl wieber Ausficht porhanden ift, die fluchtartig verlaffenen Saufer und Bofinungen

Der Rrieg mit Merito.

Gine Rabinetistrife in ber Union.

Bie aus Baihington verlantet, ftebt eine Rabtnettafrife bevor. Der Griegsfefretar forbert die Berwendung des Landheeres gegen Mexito, marend Staatefefretar Brnan bagegen ift. Der Marinefetretar nimmt in der Streitfrage eine Mittelftellung ein. Bruan hatte fich auch beftig gegen die Erneuerung des Baffenausfuhrverbots ins Rebellengebiet gewandt.

Rundgebungen gegen Bilfons Bolltit.

Mus Montevideo wirb gedrabtet: Die Studen : ten beabfichtigen, eine Proteftfundgebung gegen Die Politif ber Bereinigten Staaten gu veranftalten. "Diarto del Plata" und "Regen" fagen, bei ber Gefabr einer Ginverleibung durch die Bereinigten Staaten follten fich die fubameritanifchen Republifen verftandigen, um biefer voraubeugen.

Die Stimmung in Gubamerifa.

Bie gemeldet wird, haben die diplomatifchen Bertreter von Argentinien, Brafilien und Chile die guten Dienfte ihrer Regierungen angeboten, um gu verluchen, die meritanische Frage gu lofen. Rach einer Meldung aus Bafbington bat Bilfon das von Argentinien, Brafilien und Chile unterbreitete Ungebot, wifchen ber Union und Mexito gu vermitteln, vorläufig abgelebnt.

Die Rüftungen an der Rio Grande. Grenge werden beichleunigt.

Die gefangenen Amerifaner.

Staatsfefretar Brnan teilte bem englifchen Boticafter Spring Rice mit, bag in Drigaba 1 Engländer und 10 Ameritaner verhaftet murben. Bruan ftellte in Abrede, daß die Gefangenen hingerichtet worden feien. Das brafilianifche Konfulat in Ortsaba fet gebeten werden, fich um die Freilaffung ber Berhafteten

Der fpantice Boticafter bat die Bertretung ber Intereffen Mexitos in Bafbington übernommen.

Truppenlandung in Tampico.

In Bergerns traf bie Radricht ein, daß amerifantice Soldaten in Tampico gelandet murben gum Schute ber bort perfammelten 2000 ameritanifchen Blüchtlinge mabrend bes tommenben Rampfes amifden ben Truppen Suertas und den Rebellen.

Die ameritanische Gesandichaft in Merito-Gith umftellt.

Das neunte mexitantiche Ravallerieregiment bat die amerifanifche Gefanbtichaft in ber Stadt Mexifo umftellt. Baffen und Munition murben aus ber Bejandtichaft fort.

gebracht mit ber Begrundung, daß die "Bache" des Regimente ein genugender Cout fet.

Suertas Truppen bor dem Deutschen Ronfulat.

Mus Derito City wird gemelbet, bag 200 Golbaten Suertas unter Auffibrung eines Offigiers vom bentichen Gefdeffistrager von Singe bie Muslieferung ber im Rons fulatogebande verborgenen Baffen verlangten. Gie erhiels fen gur Antwort: "Bir merben fie nur bei Anwendung von Gewalt heranogeben." Darauf gogen fich bie Megifaner porläufig gurud.

Japanifche Rundgebungen in Megito.

Mus Derifo melbet man: Bor bem Minifterium bes Meußern veranstalteten 2000 Japaner eine Kundgebung unter den Rufen "Tob den Jingos!". Der Minifier banfte vom Balfon aus und wies auf die megifanifch-japanifche Greundichaft bin.

Der Banamatanal in Kriegszustand.

Aus Panama wird gemelbet: Dberft Goethals, ber Gouverneur der Ranalzone, hat das Ranalgebiet in Rriegsauftand verfett. Die Goleufen werden von Eruppen bewacht und auf ben Befestigungen an beiden Enden bes Ranals ift Ruftenartifferie in Bereitichaft.

Die Türkei und Griechenland.

Mus Miben wird berichtet: Die Delbungen von fort. dauernden Answeisungen ber griechischen Be-völferung in Thrazien, von der bisher 25 000 in Salenisi mittellos eingetrossen sind, sowie die ichrosse Gal-tung des Balis von Emprna, der die Ausweisung einer Anzahl griechischer Rotabeln verfügte und den griechischen Konsul, der ihn um Zurüdnahme ersuchte, nicht empfing, haben die öffentliche Meinung aufe bochite erregt. Die Rebaben die offentliche Reeinling and bowde erteit. Die die gierung bemüht sich, die Presse zu beschwichtigen, die in bestigen Artiseln ein schärferes Borgeben gegen die Türket fordert und den gegenwärtigen Moment für geeignet bält, den unverweidlich scheinenden Konflist mit der Türket auszuiragen. Es verlautet, daß die Regierung in der Stille alle millitärischen Borbereitungen int der mod. fobald die Räumung bes Epirus beendet ift, eine energifche

Haltung einnehmen wird.
Der griechische Konsulin Smurna hat sich zum Balt begeben, um eine endgültige Antwort wegen der Ausweisung der hellenischen Untertanen zu verlangen. Er erhielt die Antwort, der Walt sei über Land acsahren. Juawischen sorderten Bolizeibeamte die bellentichen Untertanen auf, das Land lofort zu verlassen. Die "Naence d'Athdenes" bringt Meldungen aus Salonit, nach denen die türfischen Behörden Thra-

aiens bie Griechen por bie Bahl fiellen, jum Salam fiberaufreten ober ausaumanbern, Die Musmanbernben in Ro. dofto find ohne Nahrung und Obdach zusammengepfercht, bis die Schiffe aufnahmebereit find. Augenblidlich warten 1500 Alichtlinge. 25 000 find binnen Bochenfrist in Salonist angefommen. Sie sind zumeist frank und erschöpft, jodaß die Militär- und Zivilspitäler überfüllt sind.

Der Abichied des Fürstenpaares Bedel bon Strakburg.

gemelbet: Das Statthalter-Aus Stragburg paar v. Bedel hat am Samstag Abend mit dem Zuge um 7,07 Uhr Strafburg verlaffen. Die Fürftlichkeiten waren bereits eine halbe Stunde vor dem Abgang des Zuges auf dem Bahnhof erschienen und wurden auf dem Bege bortbin von der Spalier bilbenden Menichenmenge mit fiftr-mischen Burufen bearuftt. Bum Abichied waren ericienen: Staatssefretar v. Rödern, die Unterftaatssefretare Franken und Köhler, die frifferen Staatssefretare Mandel und Betri sowie der Polizeipräsident. Die Militärbebörde war durch General v. Deimling vertreien. Der Fürftin wurden Blumenspenden überreicht. Als sie sich rotweiße Blumen an ihrem Kleide befestigte, brach die auf dem Bahnhof an-wesende Menge wegen dieser Aufmerksamkeit gegen die elfaß-lothringische Bevölkerung — rotweiß ist bekanntlich die Landesfarbe Gliag-Lothringens - in braufende Sochrufe aus.

Der gange Salonwagen, in dem das Fürstenpaar die Reise nach Berlin antrat, mar in einen berrlichen Blumen-hain verwandelt, in dem die Bergigmeinnicht vorberrichten. Um 7,20 Ubr feste fich ber Sug unter Sochrufen und Tucher-ichwenten des Publifums in Bewegung. Das Fürftenpaar ftand am Renfter des Calonwagens und ermiderte die Ab. fdiedsgruße burch freundliches Berneigen und Sande-

Beamtenaustausch zwischen Elfak-Lothringen und dem Reich.

Die "Norddeutiche Allgemeine Beitung" erfahrt: Auf Beraulaffung des Reichsfanglers ift im Intereffe der Forsberung des Reichsgedanfens in Elfah-Bothringen ein regerer Beamtenaustaufd zwiichen dem Reichs-lande und dem Reiche in die Bege geleitet morden. Reichsländiiche Beamte mit afademiicher Borbilbung wurden gur porfibergebenden Beichäftigung im Reichs- und preußischen Staatsbienft berangezogen, wie umgefehrt Reichs- und Staatsbeamte in Elfaß-Lothringen beichäftigt

werden. In Betracht fommen Referendare, Gerichts- unb Regierungsaffefforen und Schulamtstanbibaten. Diefen fann aus bem allerhöchften Difpofitionsfonds eine angemeffene Remuneration gewährt werben. Durch biefe Dagregel foll erreicht werden, daß aus Gliag-Bothringen über-nommene Beamte einen Ginblid in die nationalen, fulinrellen und wirticaftlichen Lebensbedingungen des Reichs und bes fübrenden Bundesftaates befommen, jowie dan die nach Gliafi-tothringen entjendeten Beamten auch Berftanbni: für die dort ju lojenden nationalen und mirticaftlichen Fragen erfalten. Es mare nur frendig gu begrußen, wenn biefer Beamtenaustaufch fich auf immer breiterer Grundlage pollaieben murbe.

Stapellauf des fleinen Rreuzers "Regensburg".

Am Camstag Rachmittag lief auf der Berft der Aftien-gefellichaft "Befer" in Bremen der fleine Krenger "Er-fat Frene" ohne Zwischenfall vom Stapel. Auf ber Berft hatte fich eine glangende Gefellichaft verfammelt, um bem Taufaft beigenvohnen. Reben ben Spigen ber Bremer Behörden war als Bertreter des Staatssefretärs v. Tirpib Kontreadmiral Schrader vom Reichsmarineamt er-ichienen. Auch die banaussübrende Firma und der Nord-

deutiche Bloyd waren vertreten. Der Erfte Burgermeifter der Stadt Regensburg, Blener, nahm den Taufalt vor. Er wies in feiner Rebe auf die Bedeutung bin, die bie Stadt Regensburg nicht nur als Sandelsftadt filr Guddeutichland, fondern auch als Donanhafen, der Deutschland mit bem Schwarzen Deer verbindet, befibt. Go fei die alte Stadt mit dem jungften Sprof der Ariegsmarine durch das gleiche Element ver-bunden. Rach einem Segenswunsche für bas Schiff taufte Bürgermeifter Blever den Areuger im Ramen bes Kaifers auf den Ramen "Regensburg". Mit einem hurra auf den Kaifer ichlog die Taufrede, das von der gablreichen Bufcauermenge begeiftert aufgenommen murbe, Dann glitt

das Schiff rubig binab in die Fluten der Befer.
Der neuefte Kreuger der deutschen Kriegsmarine beficht eine Basiervendräugung von 4900 Tonnen. Seine Bejahung wird 364 Köpfe gablen. Er hat zwei Schrauben erbalten, beren Antrieb durch Turbinenmaschinen erfolgt; die Reffel ber "Regensburg" find engrohrige Marinemafferrobrfeffel und Delfeffel.

Rurze politische Nachrichten. Die Arbeiten bes Landings.

Die Gefcafte des Preufifchen Landtags merben fich bis Pfingften viel ichneller erledigen laffen, als man bisber annahm. Durch den Perfonenwechfel im Minifterium Innern veranlaßt, wird bas Abgeordnetenhaus bie Gesenentwürfe fiber die Landesverwaltungereform nicht mehr in Angriff nehmen, sondern fie erft im Derbft aur erften Lefung frellen, um dem neuen Minifter Gelegenheit zu geben, fich in die Materie einzuarbeiten. Es merden alfo neben dem Stat nur die Befoldungenovelle und fleine Bor-lagen verabichiedet und bas Fischerei- fowie bas Fibeitommiggefet in erfter Lefung beraten werden. Die Be-ratung bes Rommunalabgabengefeges in der Rommiffion erleidet burch ben Minifterwechiel feine Unterbrechung.

Der "Jall Schleinig".

Die Angaben ber "Germania", Freiherr v. Schleinit habe als Schuntruppenfommandeur in Oft-Afrifa auf Die Angettelung von Aufftanden bingewirft, erflart ber Be-ionlbigte jest für erfunden. Der bamalige Gouverneur Freiherr v. Rechenberg habe die unternommenen Straf-

Bur Rrife in Roburg-Gotha.

Bie die "Thuringische Landeszeitung" jur Minister-frise in Sachsen-Roburg-Gotha meldet, haben Soffammer-präfident v. Baffewith sowie der Justitiar der Soffammer Geb. Boffammerrat Zeves dem Bergog ihre Entlaffung

Ernennungen gu medlenburgifden Bevollmächtigten beim Bundesrat.

Der Großbergog von Medlenburg bat den Brafidenten Grofhergoglichen Staatsminifteriums Dr. Langield und ben Großbergoglichen außerordentlichen Gefandten und Bevollmächtigten Greiberen von Braudenftein gu Bevoll-machtigten jum Bundesrat ernannt.

Beutichland und Defterreich-Ungarn.

Bu dem unter biefer Iteberichrift in Rr. 200 ver-

Es entipricht nicht gang der Tatfache, bag der "Stu-bienbefuch" ungarifcher Abgeordneter in Belersburg ins Baffer gefallen fet. Derfelbe ift nur wegen ber Auslands. agitation bes Grafen Rarolni aufgeschoben. Auch bat fich fich Rugland genabert. Gewiß, offiziell befennt fich auch bie geidrieben, Refte bes vernugludten Bevorlin 2, Dingen

Feuilleton.

Theater.

Opposition noch jum Dreibund, wenigftens Roffuth, Anbraffn und Apponni. Innerlich aber neigt fie ju ber Tripelentente. Es mag bezeichnend fein, daß erft biefe Boche das ffibrende Defterreich-Ungarifche Borfenblatt von Schoneberger den Land, fonbern Dentidland braucht uns! Bir werben freis bei England offene Arme finden, Dentichland aber nie!" Dies bei ber Betrachtung ber Reife des englischen Konigs nach Baris und ber Lage des Dreibundes. Diefe Stimmung "Bir brauchen den Dreibund nicht, aber Dentichland braucht und; bie Lage ber Donarchie ift die beste; die Tripleentente ift ung freundlich!" wird gegenwärtig in Ungarn folportiert. Richt nur durch die Preffe, fondern auch durch Robner und Boten. Das ift eben die Gefahr, die nicht mit offiziellen Ertlärungen einiger Parteiführer hinwegzusegen ift. Gerade Graf Ahnen-Dedervarn als das Sprachrohr des Minifterpräfidenten Tisga ift mit feiner Erflarung über die Lage nicht geeignet, ju beruhigen. Geine Partei ift es ja, welche von ber Oppofitton geftilirgt werden foll, um eine Durchfuhrung der op-positionellen Blane gu ermöglichen. Aber felbit feine eigne Partet ift nicht allgemein breibundfreundlich. Much in ber Arbeitepartei geht die Unficht um: "Bir muffen ungeheure Roften aufwenden, um dem beutschen Reich eine großgügige Bolitit ju ermöglichen." - Die Stube des Dreibundes liegt allein, mas die Monarchie Defterreich-Ungarn betrifft, in Bien. Auf Budapeft ift fein Berlag!

Zeilnahme der Miriditen an einer Militäraktion im Epirus.

Die Miribiten verftanbigten die Regierung in Duraggo, daß fie bereit find, 4000 Bewaffnete gur Teilnahme an einer militarifden Aftion im Epirus jur Berfügung

Stadtnachrichten.

2Biesbaben, 27. April 1914.

Rationaler Edileraustaufd. Bie erinnerlich, ift por einigen Boden von dem Oberlehrer Balter Saure, Ber-lin-Reinidendorf der Gedanke eines nationalen Schüler-austausche angeregt worden. Der Borschlag ging dabin, daß die deutschen Eltern in den großen Ferien ihre Sohne und Tochter nicht mit Auslandern, wie es von anderer Seite bereits geschieht, sondern unter fich austauschen möchten. Es foll so in der beranwachsenden Jugend das Deutschewustsein gestärft werden. Auch wird fo der gewiß großen Angabl von jungen Leuten, deren Eltern nicht verreisen, Gelegenheit gegeben, auf billige und bequeme Beife die Schonbeiten ihres Baierlandes fennen au lernen. Auf Grund der in mehreren Zeitungen erschiene-nen Aussätzt des Oberlehres Saure find bereits zahlreiche Zustimmungen eingelaufen. Freunde dieses nationalen Schüleraufches werden gebeten, recht eifrig für die nene Cache au werben. Gin folder Austauich fommi icon diefes Jahr guftande. Der geschäftsführende Musfont ift in ber Bilbung begriffen. Rabere Austunft erteilt die "hilfsfielle fur vaterlandifche Arbeit", Berlin EB. 11, Bernburgerftr. 15/16, welche die Geichäfte führt.

Kurhaus, Theater, Bereine, Bortrage usw.

Die Literarifde Gefellicaft Biesbaden wird ihr biesjähriges Stiftungsfeft als lette Berwird ihr diessahriges Stiffungsfest als lette Beranstaltung der Saison am 2. Mai abends 8 Uhr im großen Saale des Zivilkasinos abhalien. Wie keis wird das helt ein besonders abwechslungsreiches Programm aufweisen. Die Gesellschaft, die sich im ablanfenden Bereinssahr eines weiteren Aufschwungs zu erfreuen hatte, hofft, mit dieser Beranstaltung ihren Migliedern und Gästen gleichermaßen einen Beweis ihres weiteren Forischreitens geben zu fön-ven Außer den Aufschlung zweier Ginester seines fein nen. Anger der Aufführung zweier Ginafter (eines fein-finnigen Guldaftuces in Berfen und eines modernen Schwants) werden mufikalische Darbietungen mit Vorträgen meift heiterer Ratur abwechleln. Bur Mitwirfung ift eine Angahl Damen und herren hiefiger Buhnen ge-wonnen worden. Den froben Befchluß wird ber bei ben fonftigen Beranftaltungen ber Gefellichaft "veinlicht ge-miedene" Zang bilden. Freunde und Gafte find willfommen,

Naffau und Nachbargebiete.

Gin Beppelin: Wedentftein.

i. Beilburg, 25. April. Bwiiden Beftermald und Tau-nns, wo Sahn und Beil fich vereinigen, bei ber Felswand, an der am 25. April 1910 der "Beppelin 2" gu Grunde ging, ift bente, am Jahrestog des Unglude, ber Grund : ftein gu einer Beppelin-Buramide gelegt morben. Der Gedante ift, daß fich an bem Weiterbau jeder Deutiche, der Intereffe daran bat, beteiligen fann, indem er aus feiner Beimat einen Bauftein gu dem Bau bringt und felbft einmauert. Die Beihe murde vom Redafteur D. Bipper vorgenommen. Gine Urfunde über ben Borgang, auf altes Papier der chemaligen Beilburger Papiersabrit

= Refibenge Theater. Bie shaben, 27. April. Auch bie Reubeit bes vorgeftrigen Samstag war eine Reueinfindierung, und wieder erwies fich bas Alte als ein Raffenmagnet, batte das Saus fich bis ins Orchefter gefullt, um die 5 Afte non "Rean oder Genie und Lei-benicaft" mit Rennericaft ju genießen. Es find jeht leche Jahre ber, feit im alten Refideng-Teater gulest das von Barnan bearbeitete Luftiviel von Mieg, Dumas (Bater) gegeben worden ift, und die Titelrolle ipielte bamals der vielfeitige, vielgerübmte Beldenbarfteller jener Beit, berfelbe, deffen tragifches Weichid einem Rean-Drama im ver-Meinerten Rahmen gleichfommt. Gein Rean mar in allem Tebenfprühend - er fonnte ein wenig fich felbft in der Romobie wiberipiegeln laffen, den gunifchen Bug betonen im Ronterfei des grofiten englischen Mimen, ber auch anger-lich eine glaugende Biedergabe erfuhr. Derm. Relfel-trager, der Rean des neuen Saufes, hatte es bemnach nacht leicht, gumal bei Bergleichen, die vom Sigurlichen ausgeben und ben tollen Uebermut bes Borgangers in Erinnerung hatten. Doch gerfloffen Bedenten, wenn folche anfangs porhanden geweien, von Aufgug ju Aufgug immer mehr au rudhaltlofer Anertennung ber gebotenen Beiftung und aus dem Reipett murde Bewunderung, ale die Sam let-Szene des vierten Attes diefen Rean von feiner glangenoften Geite zeigte: ein Gprecher von Raing'icher Bucht trat da auf, ein Runftler von binreifender Dacht im Spiel und Geberbe. Reffeltrager-Rean tam, ipielte und errang einen glorreichen Sieg, ber in gang außerordentlichen Bei-fallsfrürmen bes bantbaren Bublifums jum Unsbrud gelangte. Der Gein ober Richtiein Monolog gebieb gu einem Rabinettftud bunfler Scelenmalerei, und mit bem fingierten Babnfinnsausbruch am Echling wurden die beiten Er-innerungen an große Rean Darfieller — und wie viele gab es, feit 1886 das Luftipiel aum erften Mafe beraustam —

wachgerufen. Go brachte bie Biederauffrischung einer alten Paraderolle einen Erfolg von fast jugendfrischer Belebtheit, zugleich aber auch eine erfreuliche Abwechslung im Spielpsan, der in dieser Saison das variato delectat besonders gebrauchen fann. Das an dem Erfolg Spiel-leitung (Ernft Bertram) und alle übrigen Mitwirkenden, fast das gefamte Enjemble, im boben Grade beteiligt maren, verftebt fich in einer Rean-Aufführung von felbit; fpielt doch in dem Augenblid, mo das Drama feinen Bobepunft erreicht, noch bas gange Daus, Logen, Barterre, Balerie, mit. Und ber Effett bleibt nie aus. Zuweilen wird fogar ans dem Theatereffest ein wirklicher, wie bier am Samstag: nach der im Zeichen tragischier Erichütterung vom Souffleur Salomon (Fojes Commer) geftammelten Erflärung an das Publifum ides Drurn Lane-Theaters) erhoben fich bier verichiedentlich Befinder des Bartette, in ber Meinung, nicht nur die Samlet-Borftellung, auch die Rean-Aufführung fei beendet . . Der Couffleur hatte aber wirklich feine Sache gut gemacht; in diefer Rolle zeigte fich Brief Commer auf einer bisber noch nicht erreichten Sobe. Er war endlich auf bem rechten Plat, fein Schatten eines Borgangere ftorte den Gindrud, ber Darfteller brauchte fein Ronnen nicht an eine Anfgabe gu verichmenben, die ibm nicht liegt. Erwagnen wir noch Andolf Bartat als ritterlich-flotten Bringen, Reinb. Sager, ben banifchen Gef moten und Befiber ber iconften Grau Bondons, Grafin Delena (Grida Saldern), Friedr. Beug als Lord Melvill, lowie Ella Bermann, eine anmutige Anna Danbu mehr in einer langen Reihe ichmara verichleierter Geftalten; und betonen wir von den herrichaften der anderen Fakultät die reizvolle, jugendlich-itürmende Bertreterin Bistols des Seilkangers, Ratie Dorften, bann ware die Sauptsache gesagt. Benn nicht auch noch die hinter den Lulissen arbeitenden, hermann Som, ein beachtenswerter Regiffeur, und Billn Goafer, ber Theaterfrifeur mit perfifchem Ramen und indlichem Glan, bervorgehoben au werden verdienten.

des Tages, das "Beilburger Tageblatt" wurden in Grundstein eingemauert. In dem 1779 gebauten 316 pavillon, der den Gipfel des Felfens frönt, und auf jeinerzeit der verunglückte Zeppelin 2 rufte, liegt ein vauf, in das fich die am Bau der Byramide Beteiligten getonen fonnen.

e. Sachenburg, 23. April. Groffener. Gestern Spagen 8 Uhr brach in bem Komptoir und Lagerraum Draft- und Metallwarensabrik Gebr. Schneider Bener aus, das im An eine riefige Ausdehnung anus Die freiwillige, sowie die Pflichtseuerwehr waren isch fiens auf der Brandstelle und gingen gegen das entie Element mit mehreren Schlauchleitungen vor. Die Bassellement mit mehreren Schlauchleitungen vor. Die Bassellement mit mehreren Schlauchleitungen vor. maffen wurden in erster Linie auf die benachbarten baulichteiten gesandt, bann galt es, ein Uebergreifen Feuers auf das anftogende Geschäftsbaus des herrs von Saint George zu verhüten. Die Flammen schlie generwehren war es eine schwere Aufgabe, bei der Feuerwehren war es eine schwere Aufgabe, bei berricenden Glut in nächfter Rabe des Brandberdes to herrichenden Gill in namfter Rube bes Gebände auch au fein. Da fich in dem brennenden Gebände auch Eleftrigitäts - Zentrale für die Stadt befand.

fagte mit Ansbruch des Brandes allenthalben das trifche Licht. Der entfrandene Schaden ioll 75—80 000 gebetragen; er ist durch Bersicherung gedeck.

x. Biedensopi, 25. April. Hinterland babn. 26
Areisansichuß hatte sich für den Bau einer Sinterland bahn von Betslar-Biedensopf mit einem Abzweig Gießen ausgesprochen, Nach einem eingetroffenen State ben unferes Sandtagsabgeordneten Rammerberrn Beimburg an das biefige Landraisamt bat fich der Minist vorläufig nur für das Projett Giegen - Gladenbat Biebentopf intereffiert.

x. Bettlar, 25. Avril. In Unterindungshall wurde gestern nachmittag die Familie des Schutmanne geführt, weil beim Entleeren ber Dunggrube eine

ftit delte Kinbesleiche gefunden murde, i. Duisburg, 25. April. Bum Oberburgermeint murde heute Oberburgermeifter Dr. Jarres aus Mer icheib gemählt.

. Barmen, 25. Mpril. Gin Groffener gerftorte Barmer Matrabenfabrit. Der Schaben, ber buf Berficherung gedecht ift, ift febr groß, da famtliche finnen und Bolgverrate vernichtet murben.

Sport.

Armeeweitfampfe im 18. Armeeforps.

Bis Anfang April waren folgende Offizier Sportvereine im 18. Armeeforps gegründet: Darf fradt mit 20 aktiven Mitgliedern, Frankfurt a. M. (7), Gle hen (34), Handu (12), Mainz (40), Borms (8). In Offic bach besteht eine Offizier-Bechtabteilung. Die sportreibe den Offiziere der kleineren Garnisonen haben sich mein de porgenannten Bereinen angeschloffen. Die Diffgiere Beurlaubtenftandes murben jum Beitritt aufgeforde ihre Bahl fieht bisber noch nicht fest. Durch Anichluft Turnvereine ober Fußballflubs fteben ben meiften ger cinen geeignete Sportpläte jur Berfügung. Die Anstehdung im Schwimmen ist besonders in Mainz und dans wit Schwierigkeiten verfnüpft, da diese Städte Schwimmhallen besitzen. Alle Bereine sind in ihrer Organischen und Ausbildung selöständig. Als weitere Borst seitung für die Armee-Wettfämpse sind durch das Generals kommando Weitstämpse sind durch das Generals ben 9. und 10. Mai in Frantsuch des Armeetorps ben 9. und 10. Mai in Frantsuch des Armeetorps ben 9. und 10. Mai in Frantsuch des Armeetorps sichiehen, Garnisonschiehtsände im Stadtwald. Anschese sichiehen, Garnisonschiehtsände im Stadtwald. Anschese sind 5 Uhr nachm. Geländelausen, 8.30 Uhr abend Schwimmen im Städtischen Schwimmbad. Sonntag was kantsuch Maistellung von Sestenschaften und Stadtwalden Schwimmen im Städtischen Schwimmbad. Sonntag was 1880, Kestballengelände. 8 Uhr vorm. Fechten (Fünffamp) 2.45 Uhr nachm. beginnen die übrigen Bettsämpse. einen geeignete Sportplate gur Berfügung. Die Aud 1880, seethallengelande. 8 Uhr vorm. Gemten ihnitation 3.45 Uhr nachm. beginnen die übrigen Bettfämpfe. baben bisber gemeldet: Günffampf 19 Offia, 100 Meter Lauf 7 Offia., Diskuswerfen 6 Offia, Sochiprung 4 Offia. 1500 Meter-Lauf 7 Offia, 4mal 100 Meter-Stafette 8 Offia, Beitfprung 6 Offia, 400 Meter-Lauf 7 Offia Spectwerfen 3 Offia, 4mal 400 Meter-Lauf 7 Offia, 5pectwerfen 3 Offia, 4mal 400 Meter-Lauftette 1 Staf. Officerehrschten 14 Unteroff., Mannschaftsbindernislang Mannschaften 10mal 100 Meter-Teologie. Mannicaften, 10mal 100 Meter-Stafette 9 Stafetten grabte Offiziere des Beurlaubtenftandes find noch feine forderungen ergangen, da es fich um einen erften Bergi vorhandene aktive Material geben und den Teilnehmet Gelegenheit bieten foll, für die Armeewettkämpfe Erist rungen au sammeln. Im Anschluß an diese Beranstalling ift die Zusammensassung der Offizier-Sportvereine einem Sportverband des 18. A.R. geplant.

v. Frankfurt a. M., 26. Avril. (Brivattelegramm.) Meh bocus-Flach-Mennen. 2000 Mark. 2000 Meter. 1. Graf & Bylandi's Baien (Fontheer v. Repelaer). 2. Prefton. Antimone. 10 liefen. Tot. 22:10, Bl. 17, 31, 39:10. Föntig-Faod-Rennen. 4000 Mark. 3000 Meter. 1. Srn. Kamhorfi's Frène de S. (Liftl), 2. Gregorius, 3. Ravifant 6 liefen. Tot. 57:10, Bl. 27, 17:10. — Zinneberg-Faod-Bass nen. 3000 Mark. 2500 Meter. 1. Srn. S. Ludwig's bath (Lt. Medelburg), 2. Courgae II. 3. 20 Rourie, 7 liefe bath (Lt. Medelburg), 2. Courage II, 3. La Bourfe, 7 Hely Tot. 61:10, Pf. 18, 19, 14:10. — Feldberg-Jagd-Rennen.
Rarf. 3000 Meter. 1. Ritim. v. Kummer's Treffelge (Berbeig). 2. Fatum, 3. Felfentirice. 8 liefen. 398:10. Pf. 31, 16, 14:10. — Johannisberg-Jagd-Rennen. 6000 Mart. 4000 Meter. 1. Hrn. Karl Hartmann's Island. (Lt. v. Mohner), 2. Coplen, 3. Early Clofing. 5 liefen 20126:10, Bl. 15. 19:10. — Taunus-Hirben-Rennen. 3000 2012500 Meter. 1. Orn. P. Medlenburg's Dichtung (Arelig. 2. Die Rube, 5. Peter II. 4 liefen. Tot. 15:10, Bl. 12, 125

o. Rarlshorft, 26. April. (Privattelegramm.) Ost-Dürden-Rennen. 4200 Mf. 2700 Meter. 1. Fürst Sob-fohe-Dehringen's Duodlibet (Edler). 2. Lohenarin 3. Brabant. 8 liefen. Tot. 39:10, Bl. 16, 17, 24:10. Breis von Königsberg. 3000 Mf. 3600 Meter. 1. 3600 Bring M. au Scheumburg Liene's Mooreners. Preis von Königsberg. 2000 Mt. 2000 Meter. L. Goldenmburg-Live's Margarete (Lt. v. Goldenmburg-Live's Margarete (Lt. v. Goldenmburg-Live's Margarete (Lt. v. goldelige), 2. Arnara, 3. Bille. 6 liefen. Tot. 42:10. Al. 12:10. — Effenberg-Jagd-Rennen. 2200 Marf. 3400 Ket. 1. Honn d. C. Biermann's Varblen (Streit), 2. ichnuppe, 3. Reveufe. 5 liefen. Tot. 30:10, Pl. 17, S2:16. Eiberner Humpen. 10:000 Mart. 42:00 Meter. 1. Heberner Humpen. 10:000 Mart. 42:00 Meter. 1. Deligher's Elf (Burgold), 2. Galballn, 3. Bulawavo. 7 sli. Tot. 41:10, Pl. 19, 24, 21:16. — Hirden-Rennen der ihrigen. 15:000 Mart. 30:00 Meter. 1. Drn. A. Bellegrach (Naib), 2. Doftor, 3. Scipio Africanus. 5. Tot. 41:10, Pl. 24, 18:10. — Stransberger Jagd-Renge Bois de Senteur (Groefchel), 2. Africe III. 3. Chern de Stiefen. Tot. 36:10, Pl. 15, 19, 43:10. — Breis von 8 Hefen. Tot. 36:10, Bl. 15, 19, 43:10. — Breis von nide. 3500 Mart. 2500 Meter. 1. Orn. G. Dette's (Dobel), 2. Bogelfrei, 3. Gifi honoure. 5 liefen. Eel \$L. 18, 17:10.

i. Leipzig, 26. April. (Privattelegramm.) Pleises dicap. 3800 Worf. 1600 Meter. 1. Mr. B. N. Songrie (Jensich), 2. Mausfield. 3. Barbarina. Tot. 25:10, Bl. 14, 20, 27:10. — Rhode-Rennen. 200

1800 Meter. 1, Graf R. Buthenau's Biscount (Lt. v. Ber-

1800 Meter. 1. Graf A. Buthenan's Biscount (At. v. Herber), 2. Cérélo, 3. Taniel the Drafe. 8 liefen, Tot. 116:10, Il. 16, 12, 12. — Peipziger Handicap. Geodemann), 2. Giardled, 3. Olifant. 8 liefen. Tot. 48:10, Pl. 15, 19, 16:10. A. Hert. 1. Geüüt Momolfwig' Pfalzgraf (Echiemann), 2. — Parthe-Nagd-Mennen. 2500 Mart. 3200 Meier. 1. Dr. Aorthe-Nagd-Mennen. 2500 Mart. 3200 Meier. 1. Dr. Aorthe-Nagd-Mennen. 2500 Meier. 2. Picador, 8. Gold-Wattung. 5 liefen. Tot. 81:10, Pl. 41, 45:10. — Bertaufschlach-Mennen. 2000 Meter. 1. Graf A. Buthenan's Caborian (Gagelmann), 2. Blod, 3. Forote. 9 liefen. Tot. 32:10, Pl. 16. 16, 17:10. — Elfier-Jagd-Mennen. 2000 Mart. 3200 Meter. 1. Mittm. Acuier's Jago (Bei.), 2. Diadem, 2. Borteier Belle. 4 liefen. Tot. 25:10, Pl. 11, 18:10. — Hamburgz-Hennen. 5000 M. 1400 Meter. 1. Balbuins Mormone (Davils), 2. Kordbahn, 3. Colimo. 10 liefen. Tot. 35:10, Pl. 1, 28:10. — Bandsbefer-Mennen. 8000 M. 1200 Meter. 3. Haus-Geüt. Gradig' Graphii (Binter), 2. Norton, 8. Inas-Gambicap. 20 000 M. 1800 Meter. 1. M. v. Echmieders (Inas-Gambicap. 20 000 M. 1800 Meter. 1. M. v. Echmieders (Inas-Gambicap. 20 000 M. 1800 Meter. 1. M. v. Echmieders (Inas-Gambicap. 20 000 M. 1800 Meter. 1. M. v. Echmieders (Inas-Gambicap. 20 000 M. 1800 Meter. 1. M. v. Echmieders (Inas-Gambicap. 20 000 M. 1800 Meter. 1. M. v. Echmieders (Inas-Gambicap. 20 000 M. 1800 Meter. 1. M. v. Echmieders (Inas-Gambicap. 20 000 M. 1800 Meter. 1. M. v. Echmieders (Inas-Gambicap. 20 000 Meter. 1. M. Saniels Metengan (B. Darten. 12500 M. 1600 Meter. 1. M. Saniels Metengan (B. Darten. 12500 M. 1600 Meter. 1. M. Saniels Metengan (B. Darten. 12500 M. 1600 Meter. 1. M. Saniels Metengan (B. Darten. 20 000 Meter. 1. M. Saniels Metengan (B. Darten. 20 000 Meter. 1. M. Saniels Meters (Darten. 20 000 Meter. 1. M. Saniels Meters (Dart Dammonia-Dürden-Rennen. 5000 M. 2000 Meter. 1. Onikanis' Refarbara (Dubr), 2. Buon and Gull, 3. Hands off. 11 liefen. Tot. 27:10, VI. 12, 13, 19:10. — Peru-Jagd-Rennen. 4000 M. 3500 Meter. 1. E. Röthemeier Allmanfur (Rahl), 2. Damilton, 3. Adriatic. 3 liefen. Tot. 19:10.

Achil, 2. Damilton, 3. Abriatic. 3 liefen. Tot. 19:10.

3. Sorfi-Emisher, 26. April. (Privattelegr.) Silesia-Jagdsennen. 2000 M. 3000 Meter. 1. Frbrn. F. v. Schrabers M. Trovato (Pritishe), 2. Betane, 3. Brade. 6 liefen. Tot. 120. Pl. 15, 17:10. — Bediālishes Flack-Rennen. 4000 M. 3. Abiles. 9 liefen. Tot. 26:10, Vl. 13, 16, 16:10. — Meinistiges Vlack-Rennen. 3000 M. 2000 Meter. 1. Ravenbergs Stommund (Glasfer), 2. Journeyman, 3. Saint Alf. 8 liefen. 201. 25:10, Pl. 46, 15, 41:10. — April-Dandicap-Jagdsensen. 4000 M. 3000 Meter. 1. Derren M. und M. Albusta Desti (Sammer), 2. Bahn, 3. Geograph. 4 liefen. Tot. 19:10, Vl. 11, 18:10. — April-Sürben-Rennen. 2000 M. 2600 Meter. 1. A. v. Schmieders Releda (Gaediste), 2. Albütüd, 2. Self Control. 5 liefen. Tot. 38:10, Pl. 18, 16:10. — Unstitene (Benedist), 2. Saint Sabina, 3. Miliades. 5 liefen. Tot. 27:10, Pl. 13, 14:10. 201. 27:10, Pl. 18, 14:10.

Mont-Varia. Pri. 18, 14:10.

Mont-Baris-Longchamp, 26. April. (Privattelegr.) Brix du incht-Balerien. 5000 Fr. 1400 Meter. 1. Comte Fond Chestelle (Ch. Childs), 2. Uvaldi, 3. Jdole Indienne. 11 liefen. So:10, Pl. 25, 38, 16:10. — Brix d'Jena. 5000 Fr. 2200 Meter. 1. Comte P. de St.-Phalles Madame Campan (Chonj. 2. Saint Didier, 3. Sundial. 8 liefen. Tot. 24:10. — Brix Biennal 1914/1915. 25 000 Fr. 2001 Meter. 1. H. B. Durneas Durbar (Max Gee), 2. Kumstal, 3. La Farina. 5 liefen. Tot. 21:10, Pl. 18, 18:10. — La von Meter. 1. de Gibelio. Tortifa (Lemmel), 2. Fidelio, 3. Meter. 1. de Gibelio. Tortifa (Lemmel), 2. Fidelio, 3. Meter. 1. de Gheest' Tortika (Lemmel), 2. Fidelio, 3. Indiana. 10 liefen. Tot. 148:10, Pl. 29, 16, 18:10. — Prix de La Scine. 12 000 Fr. 2400 Meter. 1/ A. Belmonis Basto, 12 liefen. Scine. 2000 Fr. 2400 Meter. 1/ A. Belmonis Basto, 12:10. — Prix Vanteaux. 7000 Fr. 2000 Meter. 1. D. Sacts' Bobine (I. Childs), 2. Ardee, 3. Guerropante. 4 litten. Tot. 41:10, Pl. 19, 16:10.

Luftfahrt.

Pegondflüge in München.

Wünchen, 25, April. Der Minifter des Junern antlicher Meldung das Mailänder Strasversabren gegen berde and eingestellt sei. Darausbin verlautet, Begond berde am ? berbe am 2, und 8, Mai in Puchetim bei Dennchen fliegen.

Errichtung eines Glngfiffpunftes in Straffunb.

italiung eines Flugjungpunttes in Straffund, 23. April. Die Stadtverordneten in die einer Borlage auf Errichtung eines Flugslied die Die Kofien betragen 60 000 Mark. Stadt die Nationalflugspende 20 000 und die die

Berte Jahres ift ein Apiatif Doppelbede Am 12. April Setfe in Miblibaufen und am 20. April ein Roland-Stabl. Doppelbeder ber Luftfabrzenggefellicaft enshooder der Luftfahrzenggesenman. Gübrung bes Luftname op abgesandt worden, wo er unter Gübrung bes der Abiadif. Dappeldeder ift, wie ichon berichtet, in garibib ib untergebracht, wo ihn Trüd fteuern foll. Die in ben darber glug man över in den Kolon ien liegt ichnischen des Kommandos der Schuttruppen, bem als gehinger Berafer der befannte Döberiber Fliegeroffizier Giedler feine Probefluge machen foll. utnant v. Cheele beigegeben ift.

Vermischtes.

Ratielhaftes Berichwinden ftrategifcher Blane.

Ritielhaftes Berichwinden strategischer Plane.

dem griegsgericht zur Berhandlung. Ein Feldwebel des abentellt Sappenrbataistons, Bulgatow, hatte aus dem Gestenbendung bei aviatischen Arbeiten erhalten. Auf der gaptenbung bei aviatischen Arbeiten erhalten. Auf der auf inech ieiner Bohnung sind dem Feldwebel die Karten bei jeine unerflärliche Beise abhanden gefommen, wie er ieiner Bernehmung erklarte. Der Generalkab beiteilner Bernehmung erklarte. Der Generalkab beiteilner Bernehmung erklarte. Der Generalkab beiteilner Bartenmaterial habe wichtige militärische Gespand du weisen, daß Bulgatow die Dokumente einem wit Spannang entgegen. Dit Spannung enigegen.

Die erfie Fahrt des Ozeanriesen "Baterland". Man demburg Dar Ozeanriese "Baterland" der Bett, ift am Samstag nachmittag um 5 Uhr elbabwärts gein noch nicht befannt ift noch nicht befannt.

Stillegung eines Phönix-Werfes. Aus Effen meldet Aupferden, das Gocholenwert der Phönix-Aftiengesellichaft in is iebt endaultig fillgelegt worden. Die älteren Arbeiter anderen vensioniert, während die jüngeren teilweise in kaben. Urtieben der Phönix-Gesellichaft Arbeit erhalten itselben, ihm der Gemeide Aupferdreh, die von der Stillstung im der Gemeide Aupferdreh, die von der Stillstung in der Gemeide Aupferdreh, die von der Stillstung isonng naturgemäß empfindlich getroffen wird, die Uebersträdigwierigteiten zu erleichtern, bat Phönix sich bereit Eleuen in eine Aupferdreher Werken bisher gezahlten die einer Jahreshöhe von 9000 Mart auf weitere Ber fen bisher dezahlten die Einer Jahreshöhe von 9000 Mart auf weitere Ger Feber die Stillegung hinaus zu hezahlen.

Frhr. Geza v. Fejervarh +.

Mus Budapeft wird gemelbet: Der ehemalige ungarifche Minifterprafident und Sonvedminifter, Garbefapitan und General der Infanterie Grbr. Gega v. Gejervarn, ift am Camstag Rachmittag bier an Rebifopffrebs im 81. Lebensiahre gestorben. Er mar ber lette Ritter bes Maria Therefien-Ordens, ben er fic bei Colferino erworben batte.

Die ungarifden Delegationen.

Mus Budaveft wird gedrabtet: Der feierliche Emp. fang ber Delegation am Mittwoch vormittag wird in Bertreiung des Raifers durch den Thronfolger Ergbergog Frang Ferdinand in der hofburg in Ofen erfolgen. In der darauffolgenden Sigung der Delegationen wird Graf Berchtold bedeutsame Mitteilungen machen über die Ergebniffe der letten Entrevue in Abassia und erganzende Erflarungen geben über bie Begiebungen Defterreichellngarns an Rugland und Rumanien.

Deutiche Luftichiffer in Frantreich.

In Angoulins (Gur-Mere) ift ein beutider Ballon mit drei Induftriellen namens Schnip, Raufen und Berichen niebergegangen. Bet ber Landung gogen fich bie Luft. idiffer leichte Berletungen gu. Gie maren am Samstag in Barmen aufgestiegen und wollten eine Probefahrt nach Spanien unternehmen. Rach eingehender Unterfunchng murbe ben Deutschen bie Erlaubnis gur Beimreife erteilt.

Heberbrudung einer Meerenge.

Mus Betersburg wird gemeldet: Das Sandels. ministerium bat beichloffen, eine grandiofe Gifenbahnbrilde fiber die Meerenge von Rertich bauen gu laffen. Eingelbeiten bes Projetis find noch nicht befannt geworben.

Die Auswanderung aus Saloniti.

Aus Saloniti wird gebrabtet: Die Auswanderung ber iflamitifden Bevolkerung aus Salonifi nimmt immer großere Dimenfionen an. Die tirfifche Regierung ift bemubt, die Auswanderer in Rleinaffen untergubringen.

Bur Berlobung des griechischen Kronpringen.

Offigios wird aus Athen gemelbet, daß alle Gerüchte über bie angebliche Bbfung ber Berlobung bes griechifchen Rronpringen mit ber Bringeffin Glifabeth von Rumanien falich find. Der Kronpring wird fich in ben nachften Tagen nach Bufareft begeben.

Madrid ohne Brot.

Ans Madrib wird gebrahtet: Alle Brotlaben von Mabrid wollen ichliegen, weil die Behorden die Berftellung des Brotes nach bugientichen Grundfaten fontrollieren und richtiges Gewicht forbern.

Militarifche Dagnahmen Anglands im fernen Often.

Mus Betersburg wird gebrahtet: Der ruffifche Rriegsminifter Suchomlinom, ber fich augenblidlich in Biarrit aufhalt, erhielt Befehl, nach Betersburg gurudaufebren. Er wird, wie verlautet, eine Dienftreife nach bem fernen Often unternehmen. Die ruffifche Breffe bringt dieje plopliche Rudberufung mit ben Greigniffen in Rorddina in Bufammenhang.

Minifterfriffs in Montenegro.

Mus Cetinje wird gemelbet: Der Minifter des Innern fowie der Rultusminifter haben ihre Demiffion ge-

7 Miffionare getotet und aufgefreffen.

Aus Gibnen wird gemelbet: Auf ben Reuen Debriden find von Gingeborenen fieben driftliche Diffionare von ben Wallainseln, die auf die Insel Malecula gegangen waren, getotet und aufgefreffen morben. Smei anderen Miffionaren gelang es, nach ber Rufte gu flieben.

Die frangofifchen Rammerwahlen.

Mus Baris mird gebrabtet, bag bei den geftrigen Bablen Caillaux mit großer Mehrheit wiebergewählt worden ift. Beiter murben u. a. Briand, Barthon und Millerand gemählt.

Baffenfendung für die Ulfterleute.

Mus Belfaft mird gemelbet, bag in ber vorlegten Racht an drei Stellen ber Meerestüfte von Ulfter eine Ladung von 70 000 Gewehren und einer halben Million Batronen für die Ulfter-Freiwilligen gelandet worden ift. Es ift dies die Ladung, die im vorigen Monat auf dem Dampfer "Fanny" bei einer banifchen Infel verlaben murbe. Der Dampfer "Fanny" hat diefe Baffen auf hober Sce auf einen anderen Dampfer und diefer wieder auf amei fleinere Schiffe übertragen. Der größte Teil ber Baffen murbe in Borne aus. geichifft. Das gefamte Freiwilligenforps war vorgeftern Racht von Carfon mobilifiert worden, wie es bieg, für eine Brobemobilifation. Es hatte einen dichten Rordon um Borne gebilbet, fodaß die Poligei machtlos mar. Heber 200 Mutomobile ftanden bereit und verteilten die Baffen noch in der Racht unter die Rebellen in gang Ulfter. Diefe verhinderten die Boligei daran, die Behörden gu benachrich. tigen. In Belfaft bat fich eine größere Abteilung Greiwil-Tiger mit ibren Automobilen eingefunden, aber nur um die Behörden hinters Licht gu führen. Dort murbe nichts ausgelaben. Diejer Streich gegen die Regierung ift vollfom-

Der megifanische Rrieg. Die Rampie in Beracrus.

Der in Rem - Dort ericeinende "Rem Dorf Berald" gibt Depeichen and Beracrus wieder, wonach bort die Stragentampfe fortbauern. Um Camstag fand auf ber Terraffe des Sotels "Des Diligencias" ein Diner ftatt, an dem die meiften amerifanifchen Offigiere und auch Biviliften teilnahmen. Ploplich murbe aus einem gegenüberliegenben fleinen Saufe eine Calve auf die Bantetteilnehmer abgegeben, burch die gludlicherweise niemand verlett murbe.

Ein Detadement Marinefoldaten erbrach bie Titr bes Saufes, brang ein, und nahm 38 Megitaner feft. Es fam dabei gu einem Sandgemenge, wobei gwei Mexifaner feft. genommen murben.

Reue Rampfe in Beracrus.

An ber Beripherie ber Stadt Beracrus ift es au einem heftigen Rampfe swifden Ameritanern und Megis fanern gefommen.

Rebellen auf bem Beg nach Beracrus.

Mus Beracrus meldet ber Draft, daß ftarfe Streit. frafte, die aus Truppen bes Rebellengenerale Bapata gufammengefest find, gegen die Ameritaner in Beracrus in Anmarich fich befinden.

Der Arenzer "Dresben" vor Tampico.

In Zampico haben Matrojen des deutschen Rreugers Dresden" gablreiche Amerifaner por der But ber Bevölferung gerettet.

Volkswirtschaftlicher Teil. Roloniale Gefellichaften.

Bom Samburger Martt für Rolonialwerte berichtet bas Deutsche Kolonialkontor, (3 m. b. d., aus Samburg, 24. April: Der Markt der Kolonialwerte lag in der Be-richtswoche äußerst still. Von Diamantwerten bröckelten Pomona-Diamant-Anteile im Kurse leicht ab, während die Anteile der Deutschen Kolonialgesellschaft für Südwestafrifa eine Aleinigfeit anzogen. Trop bes günftigen Quar-talsansweises waren Diavi-Anteile und Genuficheine im Einklang mit der allgemeinen Borjenlage gedrückt. Auch Kaofo und South Beft Africa Shares gingen leicht im Kurfe gurud. — Bon Pflansungswerten bestand Rachtrage für die Anteile der Sifal-Agaven-Gefellichaft; es fehlt iedoch an entsprechendem Angebot. — Südsewerte waren gut be-bauptet: Bernsheim-Aftien tonnten ihren Aurs aufbeffern, und auch die Aftien der Hamburgischen Sidsee-A.-G. jogen um annabernd 5 Brogent im Rurfe an.

Drud und Berlag: Biesbodener Berlagsanftalt G. m. b. d. (Direftion: Ceb., Niebner) in Blesbaden. Chefrebatteur: Bernbard Grotbus. — Berantwortlich für Politif: Bernbard Grotbus: für Reuilleton und Boltswirtschaftlichen Teil: B. E. Eilenberger: für den übrigen rebaftionellen Teil: Carl Diebel: für den Anzeigenteil: Baul Lange. Sämtlich in Biesbaden.

18 wird gebeten, Briefe unr an die Redattion, nicht an die Blebafteure perfonlich ju richten.



Nach schwerem Dienste SALEM GOLD Genetice

SALEM GOLD Genetice

SALEM GOLD Genetice

Compare the control of the contro

Echf mit Firma: Orient Tabak-u Cigarettenfabrik Yenidze "Dresden Jah Hugo Zietz Hoflieferant S.M.d.Konigs von Sachsen

Trustfrei!

A. irik



Wir bitten uns fiber febe Unregelmäßigfeit in ber Buftellung unferer Beitung

fofort su benachrichtigen.

Wir wollen :: bağ unfere Besieber bie

Wiesbadener Zeitung Abeiniider Kurier pünftlich

erhalten. Uniere Trägerinnen follen fiberall, mo es nicht anders gewfinicht wird, bie Beitung

in die Stochwerke bringen.

Königliche Schaufpiele.

Montag, 27. April, abenbs 7 Uhr: 42. Borftellung. Abonnement D.

Der Bogen bes Confiens. Dramatijde Dichtung in 6 Aften von Gerhart Dauptmann. In Siene gejest von herrn Begal.

herr Wibert Dbullens. herr Behrmann Derr Echwab Baeries Mutinops, herr Schneemeiß Rtefippos, Eurymaches, herr Robins (die Greier)

Eumaios, Sanhirt Serr Foura Leufone, feine Enfeltochier Frl. Gauby herr Bollin

Melaniens, Biegenbiri Derr Begal Melanio, feine Tochter Brau Baprhammer Roaimon, ein junger Comeine-birt herr herrmann Surpfleia Bri. Carlien Derr Spiek Glaufos, Enfurges, herr Lautemann herr Andriano 3domeneus. Befint,

herr Bengel herr Beder herr Beprauch Drnas, Supporton mnd andere (Birten)

Spielleitung: Dere Legal. — Deto-rative Einricht: Derr Malchinerte-Dber-Julpeftor Schleim. — Koltim-liche Einrichtung: Derr Garberobe-Ober-Julpeftor Gever. Ende gegen 2.30 Uhr.

Dienstag, 28., Ab. C: Die Bobeme. Mittmod, 29., Ab. D: Camfon und

Donnerstag, 30., aufgeb. Mb.: Ginmaliges Gaftfpiel bes orn. Georg Baffanoff: Rigoletto. Breitag, 1. Mat, Ab. A: Die Jour. maliften.

Comptog, 2., Ab. B: Polenblnt. Conntag, 8., Ab. C: Parfifal. Montag, 4., Ab. D: Der einfame Beg.

Refidens Theater.

Montog, 27. April, abends 7 Hfr:

Schwanf in 4 fiften von Pierre Beber. Denifc von Max 246nau. Spielleitung: Ernft Bertram.

Stella Richter Rurt Reller-Rebri Quitt Gran bes Edanguettes Bertram Marg. Laber-Greimalb

Elfa Erler Rence, iftre Tochter Reinhold Sager Bindolf Bartaf Daburon Grancolin Minn Riegter Minna Agte Grau Bru Gran Betitbois Margarete Rrone Butte Delofen Aran Chevrel Gustav, ihr Cohn Fran Marcaifon Mireb Mhobe Theobora Porft General Morean-Chandonneut

Max Deutschländer Begu, Briefirager Georg ? Antoine, Diener bei Zupont Georg Blerbach Ricotaus Bauer

Julie, Kammermabden Rathe Auf Marte, Dienftmabden Dora Dengel Emile, Diener Germann Dom Bermann Com Lubmig Pepper Bolinift Enbe gegen 2.30 libr. Pititerer Sausbleuer

Diensting, 28.: Bir geh'n nach Tegernfee! Tegerniee: Witiwoch, 29.: Müllers. Donnerstag, 38.: Kean. Freitag, 1. Mat: Die fpan. Fliege. Samstag, 2.: Mod. Dichter-Abend.

Kurtheater.

Montag, 27. April, abends 8 Ubr: Geftipiel bes berfibmien und be-liebten Grift Geeibli-Enfembled.

liebten Frin Steidl-Enlembled.
Aravo-Dacavo. Die neue Revue.
Kenue-Burleste in 6 Bilbern von Mag Rietdardt. Musit von Audolph Thiele, Einlagen von Mag Larfen. In Some gelegt von Director Frin, Leidt, Balletis und Tänge arran-giert und einftubiert vom Agit. Mail, hofballetimelster Giovanni Cerutt. Tirigent: Kapellmelster Dans Meden. 1. Bilb:

1. Bilb: Am Bahnhof Friedricftrage. 2. Bilb:

Bor ber Boffage, 3. Bilb: Gin Sportfeft. Grofes Coprtballett. 4. Bilb: Muf bem Bitmenball. Tango Argentino!

Getengt won Glora Stridt und Gto-vannt Ceruti. 5. Bilb: 3m Briebrichshein. 6. Bild.
Beim Rojenkavalier.
Großes Blimenballeit.
der Begebenheiten: Berfin.
Ende gegen 10.30 11hr.

Bis 30. April täglich abenbs 8 116r: Bravo-Decapo! Freitag, 1. Mat: Die Linofönigin. Sambiag, 2.: Die Linofönigin.

Auswärtige Theater.

Bereininte Staditheater Grantfurt a. M. Opernhaus.

Montag, 27. April, abbs. 7.30 Hhr: Bolenblnt. Chanfpielbant.

Montag, 27. April, abends 8 tihr: Die bumme Doortje.

Renes Theater Frauffurt a. 9R.

Montag, 27. April, abends 8 Uhr: Die Schiffbruchigen.

Röninliche Schaufpiele Caffel, Montag, 27. April, abbo. 7.20 Uhr: Salemanus Töchter.

Großb. Doftbeater Mannheim. Montag, 27. April, abende 7 Ubr: Die vertaufte Brant.

Kurhaus Wiesbaden. Montag, 27. April:

Vormittags 11 Uhr: Konzert des Kurtheater-Orchesters i. d. Kochbrunnen-

Aniage.
Leitung: Herr Kapellmeister
Freudenberg.
1. Ouverture zur Operette "Banditenstreiche"

F. v. Suppé 2. Die Mühle im Schwarzwald Eilenberg 3. Walzer a. d. Operette "Ein

Walzertraum" O. Strauss 4. Der Wanderer, Lied

Schubert 5. Potpourri aus der Operette "Der Obersteiger" 6. Vom Fels zum Meer. Zeller

Bei geeigneter Witterung und genügender Beteiligung:

II. Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhause in Luxus-Autos 111/2 Uhr. Nur bei geeign. Witterung: Mall-coach-Ausflug nachm, 3 Uhr ab Kurhaus,

Nachm, 4 Uhr: Abonnements-konzert (Militär-Konzert.)

Kapelle des Füs.-Regts, von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80. Leitung: Herr Kgl, Obermusik-meister E. Gottschalk.

1. Prinz-Eitel-Friedrich-Marsch 2. Ouverture zur Oper "Das geldne Kreuz" Brühl goldne Kreuz" B 3. O schöner Mai, Walzer

Ziehrer 4. Divertissement aus "Rheingold" R. Wagner gold" R. Wagner
5. Zwei ungarische Tänze
Nr. 5 und 7 Brahms
6. Paraphrase über das Lied

"Aus der Jugendzeit" Friedmann

7. Berlin wackelt, Potpourri Moreno

8. Jägerchor aus d. Op. "Ein Sommernachtstraum Thomas.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert

(Militär-Konzert.) Kapelle des Füs.-Regts. von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80, Leitung: HerrKgl.Obermusik-meister E, Gottschalk,

1. Husarenvedette, Marsch Fucick

2, Ouverture aus der Oper "Pique Dame" F. v. Suppé 3. Introduktion und Entrakt aus der Oper "Der Postilion von Lonjumeau" Adam

4. Fantasie a. d. Op. "Undine" Lortzing 5. In lauschiger Nacht, Walzer Ziehrer

6. Zwei Lieder a) Seemanns Los Martell b) Rokoko-Liebeslied Meyer-Hellmund

7. Potpourri aus der Oper "Preciosa" C. M. v. Weber 8. Liliputaner-Garde, Charakterstück Eilenberg.

Truespapiere

Für alle Zwecke. Reiche Auswahl.



Inftitut Worbs.

(Direft.: E. Borbs, ftaatl. gepr.) Sob Lebranft. gumnafiale u. regle (Dirett.: E. Bords, faatt. gepr.) Hob Lebranst. gumnasiale u. reale Borbereitungsanstalt a. all. At. ib.Ob. Brim. infl. fämtl. Schulen) u. Exam. (Eint., Jähnr., Abitur.) Bensionat, Arbeitskunden, b. Brim. infl. Ferient., Stud., Anst. Lebranit. s. all. Sprach., a. f. Aust. Br.-U.u. Rachd.i.a. fäck.a. s. Odds. desal. f. Kaussenten u. Seamte. — Schnelle Erf. s. 19 J. b. Abit. infl. Words., Ind. d. Bertebrerzeugn, Abelbeidstr. 46, Eg. Oranienstr. 20.

Seinsten weißen Gartenkies

(meine Riefelfteinden) liefert frei Daus

Biegelei Gidbaum. Proben anguieben Bicsbaben Abelbeibitraße 16, im Borgarten. Raberes im Buro bafelbit. *2015

Gardinen,

Stores, Bettbeden u.i.p. werden auf nen gewalden, appretiert u. geipannt. 947 Renwalderei A. Rirften, Scharnborftitr. 7. Televbon 4074.

Anfertig. u. Reparaturen v. Damentaiden jed. Art, auch Camt u. Geibe, Bortem., Bigart., Bruis n. Brieftaiden. 955

Georg Maner Bortefeniller, Rieblitt. 9, Bart. Kasino-Saal, Friedrichstrasse 22. Heute Montag, 27. April, abends 81/4 Uhrs Konzert

> Ernst Heinz RAVEN =

Tenor.

Im Programm: Lieder und Arien von Schubert, Brahms, Strauss, Dorn, Wagner, Wolf, Leencavalle. Am Plügel: Herr Kapellmeister Georg Frankel vom

Königi. Theater. 908
Konzertflügel-Blüthner aus dem Magazin des Alleinvertreters: Franz Schellenberg, Kirchgasse 33. Karten im Ververkauf zu Mk. 3.—, 2.— u. 1.— Piano-Musikhaus Pranz Schellenberg, Kirchgasse 33 und Taunusstrasse 29, sowie an der Abendkasse.

Konkurs = Ausverkauf

im Ronfurje K. Waldichmidt,

Schwalbacher Straße 7 mit 10 bis 30% Rabatt:

Moderne Defen, Berde, Gasherdeund Gastoder Waichteffel. Gasheigofen, genergerate, Wringmajdinen, Mangeln, Kaminöfen, Blumenfrippen,

Dalmftanber, Raudtifche, Ofenichirme, Beleuchtungs-Körper, platteifen, Bugelofen, Meifing. Garderobettander.

Schirmgestelle, Schornftein-Auffage.

Kohlen, Koks, Brennholz und Union-Briketts in nur besten Qualitäten

Westerwälder Braunkohlen billigster u. best. Ofenbrand, Sägemehl zum Räuchern für Metzger.

Paul Beger = Wiesbaden Schneider für feinere Herrenmode Telephon 1582 Canggaffe 39 eine Treppe

Reichhaltiges Lager in echt englischen und deutschen Stoffen - - - Ille Heuheiten der Saifon - -



Erfolgreiche Behandlung kranker Zähne. Zahnziehen und Plombieren mit örtlicher Betäubung. Künstlicher Zahnersatz in diverser Ausführung. Pramifert für sehr gute Leistungen mit der gotdenen Redaille.

Nur hochfeinstes Naturprodukt! Kein Kunst-, kein Heide-



I THE THE TWO THE

sondern Linden, Akazie. od Esparsette, garant, rein, prima Qualität, p. Pfd. v. Mk. 1.20 u. Mk. 1.40 ohne Glas.

Karl Praetorius, Bienenzüchter. Wiesbaden, Albrecht-Dürer-Str., nabe d. Anlagen. Bestellung per Karte wird sofort erledigt, 4060

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Bureau: Südbahnhof. Teleph. 917 u. 1964. Abholung u. Spedition

Gütern u.Reise Effekten zu bahnseitig 🏿 (2899 festgesetzten Gebühren. Verzollungen.

Versicherungen.

Mittelrheinisches Kursbud



ist erschienen.

Preis 30 Pfenniae.

Buhaben in ber Geschättsstelle der Wiesbadenet Verlags-Austalt, Rifolosftrage 11 unb Mauritin ftrage 12, fowie an ben Babnhoten und in affen Buchbanblungen.

Sabrik-Miederlage wird für Wiesdaden von vorzüglich organisierter Fabril Rahrungsmittelbranche an ftrebi. Gerrn ober Dame, & welchen Berufs im Mueinbertried bergeben. Das Gelde fomplett eingerichtet. Bei dleiß u. Umsicht angenehme Selbsteit, dauernder hober Berdienst bis Rf. 400 monatlid en auch im Rebenberus. Anleit, u. dauernde Unterst. d. Fabrik. derlich Mf. 500.—. Räberes durch herrn Sommer, Diensteit, 28. cr. Biesbaben, Sotel zum neuen Abler, von 4—10 libr.

Amtlice Befanntmachung.

Amtliche Bekanntmachung.

Die seit einigen Jahren von der trigonometrischen Abtibder Königlichen Landesaufnahme ausgeführte Prüfung von is nometrischen Vunten dat ergeben, daß die Markfleine aum gann verschwunden, dum Teil aus dem Ack der berandgenden und am Ball oder am Graben niederaelegt, aum Teil in und Stelle liegend vergraben sind. Die Besider sind fall nahmälos im Unstaren über den Zwed und Bert der kinden Marksen, daß die Markseinichunksläden dem Glauben, daß ihnen awar der Boden nicht gedöre, ihnen die Rundiehung überlassen sie. Diese Annahme ist natüris. Die Markseinschuhrläche, d. i. die kreiskörmige Boden von 2 Luadratmeter um den Marksein, darf nicht vom berührt werden. Bergl. § 2 der Anweisung vom 20. Interestend die Errichtung und Erbaltung der trigonometrischen die Errichtung und Erbaltung der trigonometrischen die Verlähmen und Eggen der Markseinschaft werden. Bergl. § 2 der Anweisung vom 20. Interestene Bunds mit Gelbitrase die au 150 Ararf beitrak.

Durch das Umpflügen und Eggen der Markseinschubern die vielen Berrächung und Verlächten der Verlächten der verlächten Bunksein die der verlächen Sertakung und kann nur unter Auswendung von erheblichen Koltn Technitern der Landesausnahme wiederberacitellt werden Berkstrangulation fällt unter § 304 des Reichs-Etrafseleinschaft (Vegenstand der Bissenschaft) und wird mit Geldstrafe die Gegenstand der Bissenschaft und wird mit Geldstrafe die Oder mit Eefdingnis dis au awei Jahren bestraft.

Berlin 91.-23. 40. den 15. Mara 1906. Erigonometrifde Abteilung ber Ronigl. Sanbesaufnahmt.

Borfichende Bekanntmachung wird biermit wiederholt biffentlicht unter dinweis auf den gemeinnübigen Swed. der die trigonometrische Abteilung der Königlichen Landesaufer feitgelegten Bunfte, insbesondere ihrer Bedeutung für die aufnahme und für alle dieran annuschlieckenden Vermessungen schließlich der Katasternenaufnahmen und der Aufnahme für folidationen, Busammenlegungen, für militärische und aus Bwede.

Bwede.
Cleichseitig bemerke ich, daß die 2 Quadratmeter betrotzen Markiteinsläche in biefiger Gemarkung dem Kiskus gebörlich von der Bewirtschaftung durch Private auszuschließen ist daß der Markitein weder beschäbigt noch verrückt werden der Wiesbaden, den 18. April 1914.
Der Polizei-Präsident: von Schend.

Betanntmadung betreffend Revifion der im öffentlichen Gahrdienft Bermet

Die Frühiabrorevifion der Drofdfenfuhrwerte mird mie fattfinden:

a) Bür die Pferdedroschlen Rr. 1 bis 17. 139—156 spille bis 176 am Dienstag, den 28. April, vormittans

b) Für die Pferdebrofchen Rr. 18 bis 77 und 157 bis am Mittwoch, ben 29. April, vormittags 8 Uhr. o) Für die Pferdebrofchen Ar, 78 bis 138 und 166 bis am Donnerstag, den 30. April, vormittags 8 Uhr. d) Für die Kraftbrofchen mit

d) Bir bie Araftbrofdfen mit ungeraden Rus Brittwoch, ben 29, April. vormittags 834 Uhr.

o) Für die Kraftdroicken mit geraden Rummers Donnerstag, den 30, April. vormittags 83% Uhr.

Die Droickenführer haben zu genannten Zeiten wandlinenkraße, anfangend an der Gartenkraße, die auf ftraße, in einer Reibe pünttlich Aufftellung zu nehmen.

Die Droicken sind mit gelchlossen Rocken geten

Die Drofcten find mit geschloffenem Berded und geten nen Genftern vorzustilbren. Die Drofckenführer erfchein bem vorgeschriebenen Angung ohne Mantel.

dem vorgeschriebenen Ansuge ohne Mantel.

Die Stownuhren der Verededroschken ohne Fahrvreiden werden bei dieser Gelegenheit einer besonderen sachnicken kantrolle unterzogen.

Rach stattgesundener Besichtigung sahren die Droscht der Richtung der Vierstädter Etrahe ab.

Insoweit die Bagen sich nicht durch entsprechend fahrerung in offene ober geschlossene verwandeln lassen hat der betreisende Droschtenluhrberr neben einem offens bei der betreisende Droschtenluhrberr neben einem offens bei siehe an den Droschten befindlichen Stemvel sind der Anställichen Bei unpfünftlicher Gestellung der Droschten wird Bestig auf Brund der Polizei-Berordnung für das öffentlicht wesen vom 4. April 1912 erfolgen.

Biesbaden, den 9. April 1914.

Der Polizei-Präsident: von Schrift